

Die Lepidopterenfauna des Retyezatgebirges.

Von L. v. Diószeghy, Ineu (Borosjenő), Jud. Arad.

(Fortsetzung aus Verhandl. und Mitteil. des Siebenb. Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt
Band LXXIX/LXXX 1929/30.)

Nachtrag I.

In den Jahren 1929 vom 26. Juni bis 20. Juli und 1930 vom 20. bis 28. August führte ich meine 9. und 10. Sammelreise in das Retyezatgebirge aus. Die erste ergab trotz recht ungünstiger Witterungsverhältnisse eine reiche, in mancher Hinsicht überraschende Ausbeute, während im Jahre 1930 das Sammelergebnis ganz dürftig war. Für die Sommergenerationen war die Zeit vorbei und die Herbsttiere flogen noch nicht; auch der Lichtfang ergab ein minimales Resultat. Auf der Zlata-Alpe (zirka 1850—2000 m) flog *Ereb. epiphron* v. *transsylvanica* Rbl. und *Ereb. tyndarus* v. *retyezatica* Diósz. noch in ganz reinen Stücken, während auf der Zánoguța, ihrem eigentlichen Flugplatze, kein Stück mehr zu sehen war. Einige stark abgeflogene *Pier. manni* beobachtete ich noch am 14. Juli in 1200 m Höhe, *Baptria tibiale* Ev. noch über 1800 m Höhe. Die Art fliegt also von 1200—1800 m sowohl an sonnigen als auch an beschatteten Stellen. Im Jahre 1932 machte ich vom 25. Juli bis 4. August meine 11. Sammelreise in das Retyezatgebirge in Begleitung meines Freundes des bekannten Lepidopterologen Oberst Victor v. Bartha. Sie galt vorwiegend dem Studium des Vorkommens der Arten des Geometriden-Genus: *Psodos*. Der Ausflug hatte vollen Erfolg, denn wir stellten nicht nur die Verbreitung der bisher aus dem Gebiete bekannten *Psodos*-arten, sondern auch noch eine neue Form von *Psodos Benteli* Raetz. und eine neue Art: *Psodos telekii* Bartha fest. Aber auch der Lichtfang und die übrigen Sammelmethode n gaben eine gute Ausbeute an für das Gebiet oder ganz Siebenbürgen neuen Arten.

Ich möchte noch erwähnen, daß in demselben Jahre Herr Baron Béla v. Lipthai im Retyezat Schmetterlinge, wie er mir mitteilte, mit gutem Erfolge sammelte. Er bestätigte das Vorkommen von *Erebia gorge* Esp. in der Stammform. Meine systematische

Durchforschung der Lepidopterenfauna des Retyezatgebirges umfaßt nun in 11 Exkursionen den Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Oktober, so daß uns nur noch die Arten des Frühlings unbekannt sind.

Sie dürften nicht weniger interessant sein als jene der späteren Erscheinungszeiten. Zum Schlusse ist es mir eine angenehme Pflicht, Herrn Hofrat Prof. Dr. H. Rebel auch an dieser Stelle meinen innigsten Dank für die so überaus mühevoll Bestimmung des reichen Materials an Mikrolepidopteren aus dem Retyezatgebirge auszusprechen.

Wichtigere Berichtigungen und Zusätze zu »Die Lepidopterenfauna des Retyezatgebirges von L. v. Diószeghy«, Verhandl. und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften Band LXXIX—LXXX 1929/30.

Seite 212, Nr. 58 statt: Tafel II, Abb. 1, 2. Ein ♂, zwei ♀,
setze Tafel II, Abb. 1 ♂, Abb. 2 ♀.

Seite 220, Nr. 112 statt: *confinalis* setze *confusalis*.

Seite 220, Nr. 113 statt: *untionalis* setze *centonalis*.

Seite 270, Nr. 539 statt: *coracina* Esp. v. *diószeghyi* Schmidt
setze *Psodos diószeghyi* Schmidt sp. nova.

Seite 270, Nr. 539, Zeile 2 v. u. statt: *Psodos coracina*
Esp. v. *diószeghyi* Schmidt ab. *solymossyi* Diósz. setze
Psodos diószeghyi Schmidt ab. *solymossyi* Diósz.

Seite 276, Nr. 644 statt: *Tortrix steineriana* Hb. v. *balcanica*
Rbl. setze *Tortrix wassi* Schmidt n. sp.

In Tafel II bei F 3 statt: f. n. setze ab. nova.

In Tafel II bei F. 11 f. nova zu streichen.

In Tafel II bei F 14 setze *Psodos diószeghyi* Schmidt ab.
solymossyi Diósz.

Die Abkürzungen der Fundortnamen sind dieselben wie die in der oben genannten Arbeit.

Systematisches Verzeichnis der für das Retyezatgebirge neuen Arten.

Anmerkung: Die mit * verzeichneten Arten, Abarten und Formen sind für das siebenbürgische Faunengebiet oder überhaupt neu. Die Nummern schließen unmittelbar an jene der Arbeit in Band LXXIX—LXXX an.

Parnassius apollo L.

Von Herrn Gutsverwalter Cseh Béla in Malomviz erhielt ich Ende August 7 ♂ 1 ♀ dieser Art, die nach seiner Angabe vom Netiş aus einer Höhe von 1200—1400 m stammen sollen. Die späte Erscheinungszeit, die Höhe des Fundortes — in Siebenbürgen geht *Parnassius apollo* sonst nirgend über 900 m — und die Tatsache, daß noch kein sachverständiger Fachmann diese Art im Retyezatgebirge finden konnte, läßt mich diese Angabe nur mit Vorbehalt machen.

Pieris rapae L.* ab. *divisa* Gelin. G. a. 14. Oktober, Diósz. Dritte Gen.

Pieris rapae L.* ab. *conjugata* Vrty. Lăp. 1100 m, 29. August, Diósz.

Pieris rapae L.* ab. *trimaculata* Vrty. Lăp. 1100 m, 29. August, Diósz.

Pieris rapae L.* ab. *subpunctata* Kuhlmann. Lăp. 1200 m, 29. August, Diósz.

Pieris manni v. Gen. II, *rossi* Steph.* ab. *extrapunctata* ab. nova, Diósz. ♀, Corc. 1100 m, 19. Juli. Diósz. hat wie *Pieris rapae** ab. *subpunctata* Kuhlmann. im Diskus der Hfl. zwischen dritter und vierter Radiale einen ziemlich großen schwarzen Punkt.

*Pieris manni** ab. ♂ *duplicata* ab. nova, Diósz. An mehreren Orten, vereinzelt bis 1200 m. Diósz. hat wie *Pieris rapae* v. *praeterita* Krul, zwei schwarze Fleckchen im Diskus der Vfl. Unter der Stammform keine seltene Erscheinung im Gebiete.

Pieris napi L.* ab. *bimaculata* Schima. Lăp. mic, 1000 m, 23. Juli, Diósz. Entspricht der Form *Pieris manni duplicata* Diósz.

Pieris napi L.* ab. *Mülleri* ab. nova. Ein reines großes ♀ der zweiten Gen. Die extremste Form der ab. *meridionalis* Kuhlmann. Der Vorder- und Hinterflügel-Unterseite fehlt jede Spur einer schwarzen oder grünen Bestäubung. Meinem verewigten unvergeßlichen Freunde Prof. Dr. Arnold Müller gewidmet. Type meiner Sammlung.

Pieris napi L.* ab. *continua* Bryk. Corc. 1100 m, 25. Juli, Diósz.

889. *Leptidia sinapis* L. Von 1000—1100 m, Köntzei. Dob. Diósz. Einzeln. Ich konnte bis jetzt nicht feststellen, ob *L. Kroatica*

am Retyezat lokalisiert vorkommt oder überall mit *L. sinapis* zusammenfliegt.

Erebia gorge Esp. wurde außer von Köntzei nun auch von mir, Bartha und Br. v. Lipthai im Retyezat festgestellt. Die Stücke vom Retyezat entsprechen der Stammform.

*Erebia euryale** ab. *segregata* Rev. Lăp. 1200—1400 m, Juli, August, Diósz., Bartha.

*Erebia euryale** ab. *latifasciata* Hartig. Lăp. 1200 m, 27. Juli, Diósz.

*Erebia euryale** ab. *bipunctata* Hartig. Zl. Alpe 1700 m, 28. Juli, Diósz.

Erebia euryale ab. *caeca* Trti. Zăn. 1800 m, 30. Juli, Diósz.

*Erebia euryale** ab. *depunctata* Strd. 900 m, R. m. - Tal, 14. Juli, Diósz.

Erebia euryale ab. *heyni* Strd. 1100 m, 27. Juli, Diósz.

Erebia euryale ab. *addenda* Rev. Bor. 1300 m, 1. August, Diósz.

*Erebia euryale** ab. *sexpunctata* ab. *nova* Diósz. Iud. 1500 m, 4. August.

Die mäßig breite Vfl.-Binde mit fünf sehr großen, länglichen, nicht gekernten schwarzen Augenflecken. Ein kleines Apikalauge ebenfalls nicht weiß gekernt. In der Hfl.-Binde vier große blinde Augen. Vfl.-Unterseite mit den kleinen Augen der Oberseite. Hfl.-Unterseite ebenfalls mit vier nicht gekernten Augen. T. m. S.

Erebia ligea ab. *herculeana* Warren. Entomologists Record, 15. März 1931. Warren zieht Stücke aus dem Retyezat im Budapester Nationalmuseum, welche von mir stammen, zu dieser Form.

*Erebia ligea** f. *meridionalis* Goltz ♀, 1400 m, Palt. 4. August, Diósz.

*Erebia ligea** ab. *triocellata* Strd. 700—1200 m, Juli, August, Diósz.

*Erebia ligea** ab. *quadripunctata* Hoffm., Bor., 1200 m, 14. bis 31. Juli, Diósz.

Erebia lappona Esp.* ab. *transiens* ab. *nova* Diósz. vereinigt die Charaktere von *caeca* Strd., *crossi* Heinrich und *albina* Oberthür. Vfl. eintönig olivbraun, unterseits rötlichbraun. Der

distale Teil der Hfl. silbergrau, nach der Basis olivbraun werdend. Beide Flügel entbehren der Augen. Hfl.-Unterseite von der Basis bis zum Mittelband einförmig dunkelbraun, von hier bis zum Außenrande schmutzig, etwas bräunlich weiß. Iudele 2300 m, 30. Juli, Diósz. T. m. S.

890. *Satyrus semele* L. R. m.-Tal bis 1000 m. Vom 21.—28. August beobachtet am linken Ufer (Klopotivaer Weg) des Riu mare häufiger als am rechten. Diósz.

Pararge maera L.* f. *monotonia* Schilde Br. 1300 m, 14. August, 1 ♂ Diósz.

*Pararge maera** v. *retyezatica* Diósz v. nova. (Taf. I, Nr. 5 ♀ 6 ♂). Die 2. Generation dieser Art ist groß, erreicht bei ♂♂ 46 mm, bei ♀♀ 48 mm. Die Apikalaugen sind in beiden Geschlechtern zumeist doppelt so groß wie bei der Namens-type. Bei vielen Stücken erreichen sie die Größe der Apikalaugen der im Seitzschen Werke abgebildeten *Sp. P. majuscula* Leech. Bei v. *retyezatica* haben diese großen Augen zwei scharfe weiße Pupillen, von welchen die eine nur selten fehlt. Die weißgekernten Nebenaugen nach dem Apex zu, sind, wenn vorhanden, rund. Unter dem großen Apikalauge ist noch eines vorhanden. Am Hfl. sind die Augenreihen größer, drei Augen immer vorhanden, vier bis fünf nicht selten. Die Hfl.-Unterseite monotoner als bei der Namens-type. Paltina bis 1400 m.

Polygonia L. *album* Esp.* ab. *immaculata* Diósz. ab. nova. Das charakteristische L-Zeichen auf der Hfl.-Unterseite fehlt oder ist nur durch wenige Atome angedeutet. Diese Aberration kommt anscheinend (ausschließlich?) nur bei der Form ab. *Köntzei* Diósz. vor. G. a. 18.—27. Juni, Diósz. Type und Co-type in meiner Sammlung. Im Jahre 1929 war *P. L. album* und *V. xantomolas* an sonnigen Tagen häufig.

891. *Argynnis pandora* Schiff. Láp. mare und mic Corc.-Tal und R. m.-Tal beobachtet. 20. August schon etwas verflogen. Diósz. Die ♂♂ kommen meist der v. *paupercula* sehr nahe. Nur bei G. a. in Mehrzahl, sonst vereinzelt bis 1200 m in freien Tälern.
892. *Thecla accaciae* F. R. m.-Tal. 700 m, 4. Juli, Diósz.

- Lycaena icarus* Rott. ab. *caerulea* Fuchs. Corc. 1100 m, 21. August, Diósz. selten.
- Lycaena cyllarus* Rott. ab. *dimus* Bgstr. Láp. 1100 m, 18. bis 19. Juli, Diósz.
- Lycaena euphemus* Hbu* ab. *paula* Schulz. Corc. 1100 m, 2. August, Diósz. Ein kleines (22 mm Spannweite) und spärlich geäugtes ♂.
- **Lycaena arion* ab. *jasillkowskii* Horm. G. a. 30. Juli, 1 ♀ Diósz.
- Lycaena arion* L. ab. *alconides* Auria. F. f. 1100 m, 16. Juli, Diósz.
- Lycaena arion* L. ab. *obscura* Christ. F. f. 1100 m, 25. Juli, 1 ♀ Diósz.
893. *Hesperia carthami* Hbn. R. m.-Tal 800 m, 19. Juli, Diósz.
894. *Hesperia malvoides* Elw. det. Rebel. G. api, 6. Juli 1922, Czekelius.
895. *Lithosia complana* L. G. a. 22. August, Diósz. Am Licht.
896. *Arctia caja* L. G. a. 21.—24. August, Diósz.
- Amorpha populii* L. G. a. 14. Juli 1929. Die Zucht aus Eiern des stark abgeflogenen ♀ ergab vom 2.—9. September in 2. Generation viel kleinere Stücke mit folgenden Aberrationen:
- *ab. *Staudingeri* Aust. und
- **mirabilis* Aust.
- Dendrolimus pini* L.* ab. *fuscus* Krul. G. a. 25. Juli, Diósz.
- Dendrolimus pini** ab. *unipunctatus* Krul. G. a. 25. Mai, Diósz.
897. *Drepana harpagula* Esp. G. Zl. 15. Juli, Diósz. Am Licht.
898. *Dicranura vinula* L. G. a. 9. Juli, Diósz. Am Licht.
899. *Notodonta ziczac* L. G. a. 20. Juli, Diósz. Ein frisches mittelgroßes ♀. Es weicht von der T. durch die etwas grauere Färbung und die ganz grade Postmediana der Hfl.-Unterseite ab.
900. *Drymonia trimucula* Esp. G. a. 1. August, Diósz.
- Drymonia trimucula* ab. *dodonaea* Hbn. G. a. 25. Juli bis 1. August, Diósz.
901. *Notodonta dromedarius* L.* ab. *obscurior* Bang-Haas. G. a. 25. Juli bis 1. August, Diósz. Bartha am Licht.
902. *Ochrostigma melagona* Bkh. Láp. 1100 m, 31. Juli, Diósz.
903. *Phalera bucephala* L. G. Zl. 800 m, 18. Juli, Diósz.
904. *Pygaera pigra* Hufn. G. a. 9. Juli, Diósz. Am Licht.
905. *Heterogenea asella* Schiff. G. a. Láp. 1100 m, 11.—14. Juli, Diósz.

906. **Rebelia herrichiella* Strand (= *plumella* H. Sch.) Láp. 1200 m, 26. August, Diósz. Eine noch nicht ausgewachsene lebende Raupe im Sack.
907. *Bembecia hyldeiformis* Lasp. R. m.-Tal, 900 m, 20. August, Diósz. G. a. Láp. mic 1320 m, 22.—25. August, Worel. Beide bei Sonnenschein fliegend erbeutet. Die zur Erscheinungszeit oft naßkalten Nächte mit häufigen Frösten scheinen die Art zur heliophilen Lebensweise gezwungen zu haben.
908. *Synanthedon cephiiformis* O. Láp. mic, 1200 m, 17. Juli 1 ♂ (22 mm) an blühendem *Thymus* und *Meum athamant*. Diósz.
909. **Synanthedon culiciformis* L. Corc.-Tal, 1100 m, 29. Juli 1 ♂ (26 mm) an *Thymus*. Diósz.
Synanthedon culiciformis L. v.* *flavocingulata* Spul. an *Meum athamant*. Diósz.
910. *Synanthedon formicaeformis* Esp. Corc. 1100 m, Berhina 1300 m, 29. Juli bis 4. August an Blüten von *Tel. speciosa* und anderen Kompositen. Diósz.
911. *Zeuzera pyrina* L. G. a. 18. Juli, Diósz. Am Licht.
Hepialus humuli L. f.* *azuga* Caradja. G. a. Láp. 1300 m von Ende Juni bis Ende Juli, Diósz.
Hepialus humuli L. f.* *grandis* Pfitz. Láp. 1300 m. In derselben Zeit wie die vorige Diósz. ♂ 69 mm, ♀ 78 mm und darüber. Nahrungspflanze wahrscheinlich ausschließlich *Rumex alpinus*.
912. *Panthea coenobita* Esp. G. a. 25. August, am Licht. Bartha, Diósz.
913. *Acronycta megacephala* F. R. m.-Tal, 950 m, 18. Juli, Diósz.
914. *Euxoa cinerea* Schiff.* ab. *livornica* Teich. G. a. 31. Juli bis 1. August, am Licht. Diósz.
915. *Euxoa nigricans** ab. *carbonea* Hbn. Berhina 1300 m, 31. Juli, Diósz.
916. *Euxoa forcipula** ab. *bornicensis* Fuchs. Berhina, 1300 m, 1. August, Diósz. Wie die vorige an *Tel. speciosa*.
917. *Rhyacia flammatra* Schiff. Berhina, 1300 m, 1. August, Diósz.
918. *Rhyacia triangulum* Hufn. G. zl. 13. Juli, Köntzei.
919. *Rhyacia depuncta* L. G. zl. 7. Juli, Diósz.
920. *Rhyacia praecox* L. Láp. 1300 m, 2. August, Diósz.
921. *Aplectoides speciosa* Hbn. Berhina, 1300 m, 1. August, Bartha, Diósz.

- Polia proxima* Hb.* ab. *rufostigma* ab. nova Diósz. Berhina, 1300 m, 1. August, Diósz. Wie *ochrostigma* Ev., doch ist der Fleck zwischen Zapfen- und Nierenmakel und ein Fleckchen an der Basis ziegelrot.
922. *Harmodia rivularis* F. R.m.-Tal, 800 m. G. a. 14.—19. Juli am Licht, Diósz.
923. *Harmodia caesia* Schiff.* ab. *ostrogovichii* ab. nova Diósz. G. a. 2 ♂ 17.—18. Juli. Der f. *clara* Stdgr. nahe mit sehr hellem, grünlich weißem Mittelfeld. In der Mitte lebhaft gelbe Einmischungen ohne rosa Anflug. Herrn Prof. Dr. A. Ostrogovich gewidmet. T. m. S.
Pachetra fulminea F.* f. *pyrenaica* Obth. G. a. 31. Juli, Diósz.
924. *Monima stabilis* View.* ab. *junctus* Haw. G. a. v. Teuschel. Eine graubraune und mit Ausnahme der sich berührenden Makeln und der Subterminale schwach gezeichnete ♀ Form.
Cerapteryx graminis L.* ab. *hibernicus* Curt. G. a. 29. Juli. 1 ♂ am Licht, Diósz.
925. *Sideridis impura* Hb. G. a. 23. August, Diósz. 1 stark abgeflogenes ♂ am Licht. An den trübgrauen Hfl. deutlich zu erkennen.
Sideridis impura Hbn.* ab. *fuscipennis* War. G. a. 26. Juli, Bartha.
926. *Cucullia chamomillae* Schiff.* ab. *chryanthemi* Hbn. Gureni (Dorf) 556 m, 27. Juni, Diósz. ♂. Ein etwas abgeflogenes dunkelbraunes Stück.
927. *Cucullia lactucae* Schiff. Láp. 1300 m, 24. Juli, Diósz. 2 ausgewachsene Raupen an *Pren. purpurea*. Auch am Laz. 1400 m auf Kalkboden beobachtet.
*Xylina exoleta** ab. *obscurata* Spul. G. a. Oktober, Teuschel. Ein frisches dunkelgraubraunes ♂.
Parastichtis rurea F.* ab. *ochrea* Tutt. G. a. Juli, Diósz. Ein ♀ am Licht.
Parastichtis rurea F.* ab. *putris* Hbn. G. a. 14. Juli, Diósz. Ein ♂ am Licht.
928. *Parastichtis secalis* L.* ab. *oculea* Guen. F. fețelor, 1650 m, 13. Juli, Rittich. Ein ♂ nahe dem Gipfel. G. a. 17. Juli, Diósz. 1 ♂ am Licht.

929. *Parastichtis unanimitis* Hbn.* ab. *fasciata* Warr. G. a. 26. Juli, Bartha.
Parastichtis scolopacina ab. *hammoniensis* Sauber. G. a., 26. bis 31. Juli, Diósz.
930. *Parastichtis secalis* ab. *didyma* Esp. Berhina, 31. Juli, Diósz.
Parastichtis secalis * ab. *reticulata* Tutt. G. a., 29. Juli, Diósz.
Oligia strigilis Cl.* ab. *aethiops* Haw. G. a., 30. Juli, Diósz.
931. **Crymodes rubrireana* Tr. G. a., 15.—16. Juli 1929, Diósz. Die schönen Tiere sind ziemlich dunkel und scharf gezeichnet.
932. **Athetis telekii*, spec. nova, Diósz. 1 ♀. Steht am nächsten der *A. selinoides* Bell. Beträchtlich kleiner; Vfl.-Länge 12 mm, Spannweite 23·8 mm. Bei *selinoides* 13—13·4 mm und 26—28 mm. Sie weicht von ihr noch durch folgende Merkmale ab: Palpen bis auf das Endglied tiefschwarz ohne lichte Einmischung und nicht schwarzbraun wie bei *selinoides*. Letztes Palpenglied und Kopf oben schmutzig weiß. Thorax und Abdomen licht weißlichgrau. Thorax sehr spärlich, Abdomen sehr reich mit groben schwarzen Atomen bestreut. Auch auf den Beinen bis zum Tarsus findet sich diese Bestreuung. Tarsen unten rostgelb, oben dunkelbraungrau, die Gliederenden licht gelbgrau. Die Vfl. sind etwas breitflügeliger, lichter, mehr grünlichgrau (etwa wie bei *Euxoa grisescens*), feiner und dichter beschuppt und sehr spärlich mit schwarzen Atomen bestreut, viel feiner gezeichnet ohne braune oder bräunliche Färbung, höchstens ein kaum bemerkbares Fleckchen vor dem Außensaum der Nierenmackelmitte. Die vier tiefschwarzen Costalfleckchen sind anders angeordnet: Der I. ist der Basis näher, der III. in der Mitte von II und IV. Dieser ist nicht knapp über der Nierenmackel wie bei *selinoides* sondern wurzelwärts gerückt. Die Linien haben anderen Verlauf und andere Form. Die vom ersten Costalfleck ausgehende feine Linie ist an der Costa stark auswärts geknickt, zieht von hier fein wurzelwärts zum Innenrande. Die etwas auswärts gebogene Antemediane besteht aus 5 sehr feinen, scharfen Halbmonden, von welchen der zweite kleiner und einwärts gerückt ist, der dritte kurz und klein, der vierte und fünfte größer. Dieser erreicht weit außen den Innenrand. Bei *selinoides* ist diese Linie nach

der Mitte einwärts gebogen, grob, unförmig gezeichnet. Nur nach der Mitte zeigt sie die Tendenz zur Halbmond-(Bogen-)bildung. Der wellige schwache Mittelschatten zieht vom III. Costalflecken zuerst zum unteren Teil der Nierenmackel und dann grob, wellig bis zum Innenrande. Die feine Postmediane zieht zunächst von dem IV. Costalflecken beinahe parallel mit der Costa nach auswärts, biegt dann etwas eckig nach einwärts und nähert sich stark der Mitte der Nierenmackel, von hier fein scharf gezähnt bis zur inneren Kante der Nierenmackel und dann gerade in den Innenrand. Ringmackel fein, rundlich, nicht liegend elliptisch wie bei *selinoides*. Die Nierenmackel hat eine andere Lage, mehr vertikal, die innere Kante unten wurzelwärts verlängert ist schwarz, hat in der Mitte einige lichte Schuppen und ist sonst nirgend weiß punktiert. Hinter der Postmediane, mit dieser parallel läuft ein lichtiges auswärts scharf begrenztes schmales Bändchen. Die lichtgraue Subterminale ist bei *telekii* grader, bei *selenoides* biegt sie in der Mitte einwärts, bei *telekii* auswärts und wird von einem für diese Art sehr charakteristischen schwarzen Begleitschatten scharf konturiert. Von diesem heben sich einige grobe, schwarze, verschwommene Pfeilflecken ab. Auch dieser Schatten entbehrt vollständig der braunen Färbung. An der feinen Saumlinie stehen starke, grob geformte schwarze Punkte, welche zur Hälfte schon in den Fransen liegen. Fransen lichtgrau, nach außen dunkelgrau gescheckt. Hfl. gelblichgrau, dicht, fein dunkelgrau bestäubt, gegen den Saum noch dunkler. Die Radialen und der vertikale Mittelfleck dunkelgrau. Die Saumlinie fein schwarz, Fransen lichtgrau, an der Basis dunkler; neben der Saumlinie hebt sich eine feine lichte Linie scharf ab.

Vfl.-Unterseite bis zur stark gezeichneten Postmediana dunkel, bräunlichgrau. An der Costa und auswärts des Mittelzellendes, dann hinter der Postmediane etwas lichter, hinter dieser bis zur Saumlinie noch heller. Hfl.-Unterseite heller, aber grob, schwarzbraun bestäubt. Mittelfleck und das hinter diesem von der Costa mit dem Saume parallel verlaufende

Bändchen, das nach unten verschwindet, schwärzlichbraun. Saumpunkte auf beiden Flügeln scharf, tiefschwarz. Gura apei. 14. Juli 1929. Am Licht. Diósz.

Dem Herrn Grafen Eugen Teleki, dem bekannten Coleopterologen freundlichst gewidmet. Die T. im ungarischen Nationalmuseum. Das von Herrn Dr. Schawerda am Mnte Ceppo, 1400 m und Mnte Corse auf Corsica gesammelte Vergleichsmaterial von *A. selinoides* verdanke ich meinem Freunde Herrn Direktor A. Schmidt, wofür ich ihm auch an dieser Stelle herzlichen Dank sage.

933. *Petilampa minima* Haw.* ab. *lutescens* Haw. det. Rebel. Hargita, Farkasmező, 1200 m, 11. August 1934 am Licht. Zwei Stücke in Dr. Czekelius' Sammlung (V. u. M., Bd. LXVII, 1817, S. 18), von Bistritz und Előpatak, det. Rebel, gehören ebenfalls dieser Form an. Die Art erreicht im östlichen Siebenbürgen den östlichsten Punkt ihrer Verbreitung in Europa.
934. *Ipomorpha retusa* L. Láp. 1100 m, 29. Juli, Diósz.
Calymnia trapezina L.* ab. *carnea* Warr. G. a. 25. Juli, Bartha; 31. Juli, Diósz.
935. *Melicleptria scutosa* Schiff. F. f. 1700 m, 12. Juli, Ritt.
936. *Sarothripus revayana* Scop. ab. *obscura* Warr. R. m.-Tal 900 m, 28. August, Diósz.
937. *Earias vernana* Hbn. Corc. 1100 m, 21. Juli, Diósz, am Licht.
938. *Catocala fraxini* L. Runcu. R.m.-Tal unterhalb Gura zlata, 700 m, 16. September. Herzog Franz Joseph Hohenzollern.
*Catocala nupta** ab. *rubridens* Warr. Gura apei 17. Juli, Diósz. Eine *Catocala nupta* mit gelben Hfl. habe ich wohl gesehen, konnte sie aber nicht erbeuten.
939. *Syngrapha interrogationis* L. G. a. 31. Juli, Berhina 1300 m, 1. August, Diósz.
*Syngrapha interrogationis** ab. *orbata* Warr.
*Syngrapha interrogationis** ab. *flammiifera*. Huene. Beide Abarten am selben Orte und zur selben Zeit wie die Stammform.
Bomolocha obessalis Tr.* ab. *obscura* Rbl. G. a. 26. Juli, Bartha, Diósz.
940. *Thalera fimbrialis* Sc. G. a. 28.—31. Juli, Diósz.
*Acidalia ternata** ab. *Lászlói* ab. nova. Laz. 1100 m, 5. August, Diósz. ♂. Beide Fl. ziemlich dicht schwarzgrau bestäubt. Die

Zeichnungen sind verschwunden, Saumlinie fein sichtbar. Vfl.-Unterseite viel dunkler, braungrau. Die beiden äußeren Linien etwas dunkler noch sichtbar. Hfl.-Unterseite etwas lichter, die Linien fehlen gänzlich. T. m. S. Weiland dem Archäologen Dr. Franz László gewidmet.

941. *Acidalia luridata* ab. *coenosaria* Led. Scurf. 1300 m. Anfang Mai, Teuschel.

942. *Acidalia virgulata* Schiff. Jud. 2200 m, 16. August. Br. v. Lipthai nach seiner bestimmten Angabe in dieser Höhe gefangen. Mittelgroß, typisch gezeichnet, dunkelbraungrau überpudert. Die Unterseite ungewöhnlich scharf gezeichnet, die Linie scharf gezähnt, viel dunkler braunschwarz bestreut als typische Stücke. I. m. S.

943. *Ptychopoda politata* ab. *abmarginata* Boh. R.m.-Tal, 600 m, 15. Juli, Diósz.

Ptychopoda deversaria H. S. ab. *laureata*. Fuchs. R.m.-Tal 700 m, 31. Juni, Diósz.

944. *Ptychopoda emarginata* L. R. m.-Tal, 700 m, 25. Juli, Diósz.

945. *Acidalia nigropunctata* Hufn. Ciocă, 1400 m, 17. Juli, Diósz.

946. *Ptychopoda bisetata* Hufn. von 800—1100 m, Juli überall, Diósz.
Ptychopoda bisetata Hufn. ab. *extincta* Stgr. R. m.-Tal, 950 m, 14. Juli, Diósz.

Ptychopoda aversata L.* ab. *aurata* Fuchs. G. a. 17. Juli, Diósz.

Lythria purpurata L.* ab. *mocsáryi* ab. nova Diósz. Láp. mare, 1200 m, 27. Juli, Diósz. ♀ Die Spitze der Vfl. ist etwas vorgezogen. Das erste Band ist stark der Mitte genähert und erreicht den Vorderrand, nachdem es sich in der Flügelmitte mit dem zweiten und dritten vereinigt hat. Alle drei Bänder gleich breit, an der Costa weit voneinanderstehend. Der Saum ist ungewöhnlich breit, purpurn gezeichnet, so breit wie die Bänder und läßt von der Grundfarbe ein lichtiges Band frei, welches so breit ist wie der Raum zwischen dem 2. und 3. Band. Hfl. und Unterseite der Flügel typisch. Dem Andenken weiland Alexander v. Mocsáry, des berühmten ungarischen Hymenopterologen gewidmet.

Lygris populata L.* ab. *Worelli* ab. nova Diósz. Zl. 1750 m, 24. August, Diósz. Ein etwas abgeflogenes ♂: Diese extreme Aberration steht der ab. *fuscata* Prut nahe und ist ein Über-

gang zu dieser. Hier sind die Flügel nicht monoton schwarzbraun. Das Basal- und Distalfeld des Vfl. etwas lichter gelbbraun. Füllung des Mittelfeldes einfarbig schwarzbraun. Beide Seiten unscharf gezeichnet. Die übrigen Zeichnungen verschwunden. Hfl. bis zur stark gebogenen Außenlinie einförmig dunkel gelbbraun. Das Distalfeld lichtet sich von dem dunkel gelblichbraunen Saum nach innen auf und ist an der Costa licht bräunlichgelb. Unterseite beider Fl. bis zur Postmediana gleichförmig dunkel graubraun, Distalfeld etwas lichter. T. m. S. Herrn Oberstabsarzt Dr. E. Worell gewidmet. *Cidaria citrata* L.* ab. *bifasciata* ab. nova Diósz. G. a. 16. Juli, Diósz. Das gleichförmig getonte weißgraue Mittelfeld ist auf beiden Seiten von der Costa bis zum Innenrande schön gebändert. Die Bänder sind innerhalb des Ante- und Postmedianarandes gleich breit, etwa 2·5 mm, schwarzgrau. Die beiden feinen parallelen Linien auf den Hfl. sind viel schärfer markiert als bei der Namenstypen. Die Merkmale treten auch auf der Unterseite der Flügel ziemlich stark hervor. T. m. S.

*Cidaria motanata** ab. *continuata*. Krúžik. G. a. 1400 m, 8. bis 19. Juli, Diósz.

947. *Cidaria firmata*. Hbn. f. *ulicata* Ramb. Láp. 1200 m, Berhina 1300 m, 31. Juli 1. August, Diósz.

948. *Cidaria flavicinctata* Hbn. Láp. 1200 m, 1. August, Diósz.

949. *Cidaria parallelolineata* Retz. Láp. mic 1000—1300 m, 21. bis 25. August, Diósz.

Cidaria tophaecata Schiff.* ab. *molliculata* Guen. Láp. 1100 m, 9. Juli, Diósz.

Cidaria scripturata Hb. ab. *Burgharti* ab. nova. (Taf. I, Nr. 7.) Ein ganz frisches ♂ mittelgroß, sehr stark gezeichnet. Antemediane normal, Postmediana fast parallel mit dieser, leicht bogenförmig, die Zähne ganz abgerundet. Mittelband schmal, lebhaft gelb grundiert, fein schwarzbeschuppt (bei dieser Art ist dieses am Retyezat — Kalkboden ausgenommen — immer der Fall) mit wenigen und unscharfen Einkerbungen. Das breite Distalfeld bis zu der sehr scharfen Subterminale auf gleichfalls lebhaft gelblichem Grunde schwarz bestäubt, besonders von der Subterminale nach einwärts. Das lichte zweigeteilte Bändchen, breiter als sonst, hebt sich

schärfer ab. Saumfeld hinter der Subterminale dunkelgelbgrau. Hfl. den Vfl. ähnlich gezeichnet, aber weniger scharf und viel trüber bräunlichgrau gefärbt. Die Unterseite der Fl. viel dunkler, rauchiger als bei der Namenstypen. Die Zeichnungen ähnlich der Oberseite. Láp. 1100 m, 20. Juli, an Felsen. Diósz. Herrn Eugen Burghard, Ingenieur, Borosjenő in Freundschaft gewidmet. T. m. S.

*Cidaria picata** ab. *albofasciata* Gaukler. Láp. 1200 m, 15. Juli, Diósz.

Cidaria taeniata Steph.* ab. *defasciata* ab nova. ♂ Das dunkle Mittelband fehlt, ist höchstens mit schwarzen Atomen an der Costa schwach angedeutet. Ante- und Postmedianen an der Costa kurz und scharf markiert. Mittelfleck sehr scharf. Das Distalfeld hebt sich weniger scharf ab, ist matter, rötlichbraun gefärbt ohne den lichten Fleck an der Subterminale. Láp. mic 1000 m, 6. Juli, Diósz. T. m. S.

950. *Eupithecia pini* Retz., 1000—1600 m, 26. Juli, 2. August, Diósz.

951. *Eupithecia exigua* Hbn., 1000—1200 m, 26. Juli, 2. August, Diósz.

952. *Eupithecia extraversaria* H. S. Láp., 1100 m, 7. Juli, Diósz.

953. *Eupithecia distinctaria* H. S. G. zl., 26. Mai, Diósz.

954. *Eupithecia sobrinata* Hbn. ab. *graeseriata* Rätz., Zlata-Alpe, 30. Juli, Barthá.

955. *Eupithecia lanceata* Hbn. Riu de mori, 24. April, Köntzei.

Eupithecia pulchelata Steph.* ab. *digitalaria* Dietze. 1 ♀, G. a., 19. Juli, Diósz., am Licht.

Eupithecia helveticaria Boisd.* ab. *obscurata*, ab. nova Diósz. Láp., 1100 m, 18. Juli, Diósz. Eine ziemlich große Form (25 mm), oben und unten mit stark braun verdunkelten Flügeln. Alle Zeichnungen ziemlich scharf. An der Hinterleibsbasis ist der Dorsalgürtel fast schwarz. T. m. S.

Eupithecia vulgata. Haw.* ab. *montinum* Dietze., II. Gen., von 1000—1300 m, 8.—15. Juli, vereinzelt, Diósz.

Eupithecia impurata Hbn.* ab. *subsignata* ab. nova, Diósz. Lents., 1300 m, 26. Mai, Diósz. ♀. Beide Flügel etwas schmaler, graubraun, aber nicht sehr dunkel übergossen. Costa und der Außensaum dunkler. Die Linien fehlen, ausgenommen die mittlere, deren Spuren den schwachen

- länglichen Diskalpunkt berühren. Die Subterminale am Hinterwinkel durch ein ziemlich scharfes, weißes Fleckchen angedeutet. Hfl. gleichförmig gefärbt, hinter dem sehr feinen Mittelpunkte etwas lichter. Die Mittelpunkte auf beiden Flügeln dunkler markiert. Die Fransen schwach gescheckt. Die Unterseite beider Flügel einförmig, rauchig ungezeichnet. Diskalflecke schwach. Auf *Veratrum album*. T. m. S.
956. *Eupithecia virgaureata* Dbl., 2 ♂, Lents., 1200 m, 26. Mai, 1. Gen. Auf *Veratrum album* Diósz.
Eupithecia virgaureata ab. *aestiva* Dietze. 1 ♂, 3 ♀, G. a., 14.—17. Juli, Diósz.
Opisthographis luteolata ab. *flavissima* Krulik. Láp., 1200 m, 15. Juli, Diósz.
957. *Epione repandaria* Hufn. G. a. Láp., 1100 m, 29.—31. Juli, Diósz., am Licht.
Epione repandaria Hufn., ab. *aurantiaca* Rbl. G. a., 26. Juli, Bartha.
958. *Macaria alternaria* Hbn., Riu de mori, 23. April, Köntzei.
959. *Boarmia selenaria* Schiff. G. a., 25. Juli, Diósz.
960. **Gnophos variegata* Dup. ab. *cymbalariae* Mill. Berhina, 1300 m, 31. Juli, Diósz.
Gnophos sordaria ab.* *radiata* Hirschke. Láp., 1200 m, 15. Juli, Diósz. Die Längswische sehr lang, scharf.
961. *Psodos benteli* ab.* *retyezatensis* ab. nova Bartha. Jud., 2200 m, 27. Juli, Bartha, Diósz.
962. *Psodos telekii* Bartha, spec. nova, ebendort und zur selben Zeit wie die vorige. Beschreibung und Abbildung der neuen spec. und ab. in: »Mitteilungen der Münchener Entomologischen Ges. 1933«, Jahrg. XXII, H. 2.
963. **Selidosema plumaria* Schiff. G. a., 1100 m, 29. Juli, Diósz.
964. **Bankesia Diószeghyi* Rbl., n. spec. Retyezát, 900 m, 5. Juni 1923, Diósz. Herr Hofrat Prof. Dr. H. Rebel teilt mir zu dieser von ihm aufgestellten neuen Art folgende Beschreibung und Diagnose mit: »Ein gut erhaltenes ♂ mit der Bezeichnung ‚Retyezát 900 m, 5. Juni 1923, Diószeghy‘ aus dem ungarischen Nationalmuseum ist leider nur schlecht gespießt, so daß die Nadel rechts vom Thorax steht und den rechten Vfl. und Hfl. auseinandergesprengt hat. Vfl.-Länge 6 Exp. 12 mm.

Flügel schmaler als bei der viel größeren *B. alpestrilla* Hein., aber breiter als bei *juliella* Rbl. und *macedoniella* Rbl. d. h. ihr Saum verläuft steiler als bei letzteren Arten. Kopf vom Thorax getrennt, stark seitlich links gedrückt. Fühler über ein Drittel der Vorderrandlänge der Vfl. lang. Die fadenförmigen Palpen sind deutlich. Scheitel grau, Gesicht strohgelb. Auch die Beine strohgelb, der Hinterleib bräunlich. Die Grundfarbe der Vfl. blaß, strohgelb, letztere mit dunklem Mittelpunkt und dichter, aber unregelmäßiger Gitterung in der Basalhälfte. Die Saumhälfte zeigt nur schwache graue Schuppen auf dem rechten Vfl., besonders auf den Radialadern, aber auf beiden Flügeln eine graue unterbrochene Schuppenlinie vor den einfärbigen gelbgrauen Fransen. Hfl. hellgrau mit glänzenden Fransen. U.-Seite aller Flügel ziemlich dunkelgrau.

Von *B. alpestrilla* durch geringere Größe, schmälere Flügel, Anhäufung der viel dichteren grauen Gitterung in der Basalhälfte der Vfl. und fast ungefleckt erscheinenden Fransen der Vfl. verschieden. Die übrigen Bankesiaarten haben viel schmälere Flügel. T. im ungarischen Nationalmuseum. Nach ihrem Entdecker Herrn Ladislaus v. Diószeghy dem eifrigen Erforscher der Retyezatfauna benannt.«

Crambus craterellus Sc. var. *cassentiniellus* Z. G. a., 18. Juli, Diósz.

965. *Scirpophaga praelata* Sc. G. a., 27. Juli, Diósz.

966. *Plodia interpunctella* Hb. Riu de mori, 27. Juni, Diósz.

967. *Pempelia dilatella* Hb. R. m.-Tal 900 m, 30. Juli, Diósz.

968. *Dyoryctria abietella* Schiff. Lăp. mic., 26. August, Diósz.

969. *Scoparia ambigualis* Tr. G. a., 1000 m, 18. Juli, Diósz.

*Scoparia valesialis** ab. *octonella* Z. Rad. 1800 m, 18. Juli, Diósz.

970. *Phlyctaenodes sticticalis* L. Lăp. mic. 1100 m, 19. Juli, Diósz.

971. *Pionea inquinatalis* L. Zl. 1300 m, 19. Juli, Diósz.

Pyrausta alpinalis Schiff. var.* *valerialis* G. det. Rbl. Ar. 1700 m, 12. Juli, Diósz.

972. *Pyrausta nigrata* Sc. Corc. 1100 m, 29. Juli, Diósz.

973. *Cacoecia piccana* L. G. a., 1100 m, 26. Juli, Diósz.

974. *Cacoecia rosane* L. R. m.-Tal, 650 m, 30. Juli, Diósz.

975. *Cacoccia* histrionana* Froel. R. m.-Tal, 900 m, 28. Juni, Diósz.
Pandemis ribeana ab. *cerasana* Hb. 1200—1400 m, 6. Juli Diósz.
976. *Tortrix forsterana* F. Retyezat, 18. Juli, Diósz.
977. *Cnephasia incertana* ab. *minorana* H. S. Láp., 1200 m, 8. Juli, Diósz.
978. *Phalonia hybridella* Hb. Láp., 1200—1300 m, 2—8 Juli, Diósz.
979. *Argyroploce sororculana* Zett. R. m.-Tal, Láp., 1000—1100 m, Juni—Juli, Diósz.
980. *Argyroploce oblongana* Hw. F. f., 1400 m, 8. Juli, Diósz.
981. *Argyroploce charpentierana* Hb. Zlata-Alpe, 2100 m, 27. Juli, Diósz.
Olethreutes metallicana Hb. * ab. *irriguana* H. S. Bor., 1300 m, Köntzei, 31. Juli Diósz.
982. *Epinotia profundana* F. G. zl., 14. Juli, Köntzei.
983. *Epinotia* ratzeburgiana* Rtzbg. G. zl., 21. Juli, Köntzei.
984. *Epinotia nanana* Fr. Zlata-Alpe, 1200 m, 18. Juli, Diósz.
985. *Notocelia suffusana* L. Láp., 1200 m, 15. Juli, Diósz.
986. *Epiblemma scopoliانا* Hw. 26. Mai, Köntzei.
987. *Epiblemma* nigricana* H. S. Bor., 1600 m, 29. Juli, Diósz.
988. *Epiblemma hepaticana* Tr. Retyezat, 1100—1400 m, 3.—17. Juli, Diósz.
Hemimene petiverella var. *flavidorsana* Kn. R. m.-Tal, 900 m, 9. Juli, Diósz.
999. *Carpocapsa grossana* Hw. R. m.-Tal, 900 m, 9. Juli, Diósz.
1000. *Laspeyresia nigricana* Stph. G. a., 2. Juli, Diósz.
1001. *Laspeyresia saccidana* Froel. G. a., 3. Juli, Diósz.
1002. **Pamene trauniana* Schiff. Láp. mic., 1100 m, 9. Juli, Diósz.
1003. *Platyptilia ochrodactyla* Hb. Retyezat, 1100 m, Szilády.
1004. **Lcioptylus tephrodactylus* Hb. Corc., 1100 m, 12. Juli, Diósz.
1005. *Stenoptilia bipunctidactyla* Haw. var. *plagiodactyla* Stt. Zlata-Alpe, 1000—1200 m, 22.—23. August, Diósz.
1006. *Ornecodes Hübneri* Wallgr. Br., 1200 m, 24. Juli, Diósz.
1007. *Glyphipteryx equitella* Sc. Tomeasă, 1200 m, 23. Juli, Diósz.
1008. *Depressaria ocellana* F. Láp., 1100 m, 10. Juli, Diósz.
1009. *Depressaria* liturella* F. Brauntal, 1100 m, 15. Juli, Diósz.
1010. *Depressaria* absinthivora* Frey.* Bor., 1200 m, 28. Juli, Diósz.
1011. *Depressaria depressella* Hb. R. m.-Tal, 12. Juli, Diósz.
1013. *Depressaria chaerophylli* Z. Zlata-Alpe, 1300 m, 8. Juli, Diósz.
1014. *Aplota kadenciella* H. S. R. m.-Tal, 1000 m, Diósz.

1015. *Pscadia bipunctella* F. R. m.-Tal, 950 m, 19. Juli, Diósz.
1016. *Borkhausenia similella* Hb. Retzezat, 1700 m, 17. Juli, Diósz.
1017. *Borkhausenia flavifrontella* Hb. Bor., 1200 m, 11. Juli, Diósz.
1018. *Borkhausenia augustella* Hb. G. a., 23. Juli, Diósz.
1019. *Borkhausenia stroemella* F. Retzezat, 1100—1200 m, 30. Juni bis 18. Juli, Diósz.
1020. *Borkhausenia procerella* Schiff. R. m.-Tal, 900 m, 12. Juli, Diósz.
1021. *Brachmia rufescens* Haw. Palt., 1300 m, 12. Juli, Diósz.
1022. *Gelechia distinctella* L. Zlata-Alpe, 1300 m, 18. Juli, Diósz.
1023. *Gelechia* aplaneticella* Rbl. Br., 1200 m, 9. Juli, Diósz.
1024. *Gelechia scalella* Sc. R. m.-Tal, 1000 m, 7. Juli, Diósz.
1025. *Lita leucomelanella* Z. Láp., 1300 m, 8. Juli, Diósz.
1026. *Teleia fugitivella* Z. Zlata-Alpe, 1400 m, 16. Juli, Diósz.
1027. *Teleia* saltuum* Z. R. m.-Tal, 900 m, 29. Juli, Diósz. 1 ♀.
1028. *Teleia* notatella* Hb. Br., 1150—1400 m, 8.—18. August, Diósz.
1029. *Bryotropha* affinis* Dgl. Br., 1200 m, 12. Juli, Diósz. 2 ♂.
1030. *Metzneria lapella* L. Láp., 1100 m, 17. Juli, Diósz.
1031. *Anacamptis bigutella* H. S. Bor., 1500 m, 8. Juli, Diósz.
1032. *Xystophora unicolorella* Dup. Corc., 1100 m, 12. Juli, Diósz.
1033. *Chrysopora hermanella* F. Negru, 700 m, 8. Juli, Diósz.
1034. *Mompha propinquella* Stt. Zlata-Alpe, 1200 m, 8. Juli, Diósz.
1035. *Mompha* nodicolella* Fuchs. Bor., 1600 m, 17. Juli, Diósz.
1036. *Psacophora schrankella* Hb. Fata fet. 1400 m, 9. Juli, Diósz.
1037. *Coleophora cornuta* Stt. R. m.-Tal, 29. Juni, Diósz.
1038. *Coleophora gryphipenella* B. G. a., 2. Juli, Diósz.
1039. *Coleophora fuscadinella* Z. Láp. mic., 1100 m, 22. Juli, Diósz.
1040. *Coleophora nigricella* Steph. Br., 1100 m, 23. Juli, Diósz.
1041. *Coleophora frischella* L. G. a., 1. Juli, Diósz.
1042. *Coleophora spissicornis* Haw. Corc., 1100 m, 23. Juli, Diósz.
1043. *Coleophora linsariella* Z. Láp. 1100 m, 12. Juli, Diósz.
1044. *Coleophora caespitiella* Z. R.m.-Tal, 800 m, Láp. 1100 m, 12.—28. Juli, Diósz.
1045. *Gracilaria elongella* L. G. zl., Juli, Köntzei.
1046. *Xantospilapteryx pharianipenella* Hb. ab. aest quadruplella Z. R. m.-Tal 600 m, 28. Juni, Diósz, 1 ♂.
1047. *Euspilapteryx imperialella* Mn. R. m.-Tal, 700 m, 28. Juni, Diósz.
1048. *Ornix* finitimella* Z. Bor. 1200—1300 m, 12.—18. Juli, Diósz.
1049. *Ornix torquilella* Z. Corc. 1000 m, 18. Juli, Diósz.

1050. *Lithocolletis roboris* Z. G. zl., Juli, Köntzei. R. m.-Tal, bis 700 m, Diósz.
1051. *Lithocolletis* hauderiella* Rbl. G. a., 26. Juli, Diósz.
1052. *Lithocolletis sylvella* Hw. Corc. 1000 m, 18. Juli, Diósz.
1053. *Lithocolletis strigulatella* Z. G. a., 12. Juli, Diósz.
1054. *Lithocolletis faginella* Z. G. a., 5. Juli, Diósz.
1055. *Lithocolletis* emberizaepenella* B. Láp. 1100 m, 18. Juli, Diósz.
1056. *Bucculatrix crataegi* Z. R. m.-Tal, 700—900 m, 2.—28. Juli, Diósz.
1057. *Phyllocnistis ruffusella* Z. R. m.-Tal. 12. Juli, Diósz.
1058. *Elachista apicipunctella* Stt. Bor. 1400 m, 10. Juli, Diósz.
1059. *Elachista albifrontella* Hb. Br. 1200 m, 9. Juli, Diósz.
1060. *Elachista nigrella* Hw. R. m.-Tal, 700 m, 28. Juli, Diósz.
1061. *Elachista megerlella* Stt. von 1100—1400 m, 18.—24. Juli, Diósz.
1062. *Elachista* paludum* Frey. R. m.-Tal, 700 m, 3. Juli, Diósz.
1063. *Elachista* biatomella* Stt. Corc. 1000 m, 31. Juli, Diósz.
1064. *Elachista* squamosella* H. S. G. zl., 2. Juli, Diósz.
1065. *Epermenia illigerella* Hb. Láp. mic. 1100 m, 14. Juli, Diósz.
1066. *Swammerdamia alpicella* H. S. Bor. 1100 m, 9.—27. Juli, Diósz.
1067. *Argyresthia retinella* Z. Cioca, 1200 m, 17. Juli, Diósz.
1068. *Argyresthia sorbiella* Tr. Bor. 1300 m, 17. Juli, Diósz.
1069. *Argyresthia* arceuthina* Z. Fața fetelor 1200 m, 8. Juli, Diósz.
1070. *Argyresthia* illuminatella* Z. G. a., 4. Juli, Diósz.
1071. *Ocerostoma piniariella* Z. var. *copiosella* Frey. G. a., 12. Juli, Diósz.
1072. *Cerostoma hazariellum* Mn. G. zl., Köntzei.
1073. *Therrestis mucronella* Sc. Calder, Klopotivaer Weg, 600 m, 28. Juli, Diósz.
1074. *Eidophasia messingiella* F. G. a., 29. Juni, Diósz.
1075. *Diplodomamarginepunctella* Stph. Bor. 1300 m, 3.—20. Juli, Diósz.
1076. *Acrolepia* arnicella* Heyd. Láp. 1100—1200 m, 10.—23. Juli, Diósz.
- Melarina lagubris** ab. *melaena* Frio. Fața fetelor, 1400 m, 12.—14. Juli, Diósz.
1077. *Tinea* corticella* Curl. Zlata-Alpe, 1300 m, 12. Juli, Diósz.
1078. *Tinea pellationella* Hb. R. m.-Tal, 800 m, 29. Juli, Diósz.
1079. *Tinea parasitella* Hb. G. a., 25. Juli, Diósz.
1080. *Tinea misella* L. R. m.-Tal, 1000 m, 5. Juli, Diósz.
1081. *Tinea lapella* Hb. Zlata-Alpe, 1200 m, 18. Juli, Diósz.

1082. *Blabophanes imella* Hb. R.m.-Tal, 700 m, 8. Juli, Diósz.
1083. *Blabophanes ferruginella* Hb. Tomiaşa, 1100 m, 29. Juni, Diósz.
Incurvaria vetulella Zett. det. Rebel. Retyezat 1800—2000 m,
19. Juli, Diósz. Die var. *triglavensis* Handor im ersten Ver-
zeichnis angeführt.
1084. *Incurvaria** *morosa* Z. Lăp. mic, 1100 m, 5. Juli, Diósz.
Nemotois metallicus ab. *aerosellus* L. G. zl., Juli, Köntzei.
1085. *Nemotois violellus* L. R.m.-Tal, 13. Juli, Diósz.
Adela fibulella F. ab. *immaculata* Wek. G. a., 21. Juli, Diósz.
1086. *Nepticula pygmaeella* Hw. G. a., 15. Juli, Diósz.
1087. *Nepticula aëpella* Hein. R.m.-Tal, 800 m, 28. Juni, Diósz.
1088. *Nepticula** *sericopceza* Z. R.m.-Tal, 600 m. Lăp. 1100 m, 7. bis
12. Juli, Diósz.
1089. *Trifurcula** *atrifrontella* Stt. Lăp. mic. 1100 m, 1. Juli, Diósz.
1090. *Opostega spatulella* H. G. R.m.-Tal, 900 m, 2. Juli, Diósz.
1091. *Micropteryx aureatella* Sc. G. a., Lăp. 1100 m, Diósz. An *urtica*
dioica nicht selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1933/1934

Band/Volume: [83-84_1](#)

Autor(en)/Author(s): Dioszeghy Ladislaus von

Artikel/Article: [Die Lepidopterenfauna des Retyezatgebirges. 107-126](#)